

# Deutsche Botanische Monatsschrift.

Zeitung für Systematiker,  
Floristen und alle Freunde der heimischen Flora

Zugleich Organ der botanischen Vereine  
in Hamburg und Nürnberg und der Thüring. botanischen  
Gesellschaft „Irmischia“ zu Arnstadt

begründet von weil. Realschuldirektor Prof. Dr. Gotthelf Leimbach.

Herausgegeben von E. M. Reineck  
in Arnstadt.

Erscheint monatlich. Nr. der Postzeitungsliste: 1730.

Preis 6 Mk. jährlich.

---

XXI. Jahrgang 1903.

Mai-Juni

Nº 5. u. 6.

---

## Inhalt.

Zur Gartenflora Tirols. Von Prof. Dr. J. Murr in Trient.

Ein Vegetationsbild aus dem schlesischen Vorgebirge. Floristische  
Notizen über den Ort Poischwitz im nieder-schlesischen Kreise  
Jauer. Von Hugo Schmidt in Grünberg. (Fortsetzung und Schluss.)

Ueber die Verbreitung von *Wolffia arrhiza* Wimm. Von Dr. Anton J. M.  
Garjeanne in Hilversum (Holland).

Beiträge zur Pteridophytenflora des Rhein- und Nahetales. Von stud.  
pharm. Paul Baesecke in Marburg. (Fortsetzung.)

Thüringens merkwürdige Bäume. Von L. Schmidt in Gotha.

Ueber eine Form von *Anemone nemorosa* L. Von P. Junge in Hamburg.  
Botanische Vereine. (Bot. Verein der Provinz Brandenburg.)

Vom Büchertisch. Botanische Zeitschriften etc. Anzeigen.

---

## Zur Gartenflora Tirols.

Von Dr. J. Murr in Trient. (Forts.)

*Centranthus Calcitrapa* DuRoi. Innsbruck vor den  
Stadtsälen. *Cerastium tomentosum* L. [Wilten, Absam,  
Sistrans, Inzing]. *Ceratostigma plumbaginoides* Bunge  
(= *Plumbago Larpenthae* Lindl.) Bozen.

*Cheiranthus Cheiri* L. Gemein.

\**Chrysanthemum carinatum* Schousb. (= *Ismelia*  
*versicolor* Cass.). Innsbruck und Umgebung, Hall, Schwaz, Matrei,  
Gossensass, Sterzing, Landeck, St. Anton am Arlberg.

*Ch. indicum* Thbg. Gemein, um Trient vielfach auch  
eine schon Mitte Juni aufblühende var. *praecox*; dortselbst alle  
neuen Formen z. B. die völlig *Centaurea*-ähnliche mit ganz  
dünnen Randblüten. *Ch. roseum* Lindl. (*Pyrethrum carneum*  
Bieb.), von mir bisher nur bei Geppert in Innsbruck gesehen.  
*Ch. segetum* L. Als Gartenblume nur einmal in Innsbruck  
gesehen. *Ch. uliginosum* W. K. (*Ch. lacustre* Brot.) Inns-  
bruck, Telfs.

*Chrysostemma tripteris* Innsbruck, Hall, Sterzing,  
*Clarkia elegans* Dougl. Innsbruck, Mühlau, Thaur, [Hötting,

Kematen, Matreij Grinzens, Landeck<sup>1)</sup>. \**Clarkia pulchella* Prsh. Noch häufiger als vorige, auch weiss- und buntblühend, Innsbruck und Umgebung, Landeck, Ried b. Sterzing.

*Clematis coccinea* b. *lanuginosa* O. Ktze. (Cl. Jackmanni hort.) Innsbruck.

*Cl. campaniflora* Brot. Nur bei Geppert gesehen.

*Cobaea scandens* Cav. Trient, auch weissblühend im Hofe des Palazzo Wolkenstein; bei Geppert in Innsbruck.

*Coix Lacrima* L. Klostergärten z. B. in Sterzing.

*Coleus scutellarioides* Bthm. b. *Blumei* Bthm. Trient, Bozen; in Nordtirol meist nur als Topfpflanze.

*Collinsia bicolor* Bthm. Innsbruck und Mühlan, in Arco auch als Gartenflüchtling beobachtet.

*Collomia coccinea* Lehm. Innsbruck (im Hirschanger).

*Colocasia antiquorum* Schott. Hafgarten in Innsbruck, Trient.

*Convolvulus tricolor* L. Verbreitet in Bauerngärten der Innsbrucker Umgegend, Landeck,

*Coreopsis tennifolia* Ehrh. Hötting (in 2 Gärten), Wilten.

*Cosmanthus viscidus* A. DC. Garten des Widdums im Jaufenthal.

*Cosmos bipinnatus* Cav. Hall und Absam; in Trient neuestens vielfach.

*Crambe cordifolia* Stev. Hofgarten in Innsbruck.

*Crocus* sp. Neuestens auch in frühblühenden gelbblumigen Arten in Innsbruck (Saggen) und Hall kultiviert.

*Cuphea platycentra* Bthm. [Innsbruck, Wilten.]

*Cynara Scolymus* L. Als Blattpflanze in Innsbruck (Saggen) und Trient, hier auch als Gemüsepflanze.

*Cyperus Papyrus* L. Trient, Innsbruck, im Hofgarten, doch nur im Sommer im Freien.

*Dahlia variabilis* Desf. gemein, in Stadt- und Landgärten, ungefüllt bedeutend seltener.

*Datura arborea* L. Hofgarten in Innsbruck. *D. fastuosa* L. Trient mehrfach.

*Delphinium Ajacis* L. gemein, *D. elatum* L. Innsbruck, Zirl; Boscuto in Valsugana. *D. grandiflorum* L. St. Nicolaus [Ambras] Absam, Scharnitz; Grinzens.

*Dianthus barbatus* L. gemein, bes. in Landgärten, *D. Caryophyllus* L. gemein, \**D. caesius* Sm. massenhaft bes. auf ländlichen Friedhöfen kultiviert. *D. chinensis* L. häufig.

*Dicentra spectabilis* DC. gemein, bes. am Lande.

*D. formosa* DC. Villa Rossi bei Trient.

*Digitalis purpurea* L. häufig rot- oder weissblühend, z. B. in der Innsbrucker Umgegend.

*Doronicum caucasicum* M. B. Bei Geppert in Innsbruck.

\**Dracocephalum Moldavica* L. Höttinger Aue.

<sup>1)</sup> Hierher gehört das „*Eucharidium grandiflorum*“ meiner „Gräberflora“ (A. l. p. 184) ich beobachtete *Eucharidium* in unseren Gärten noch nicht.

*Eccremocarpus scaber* R. P. Im Unterinntal (Prof. Dr. Malfatti).

\**Epilobium hirsutum* L. [Ambras] Hötting. In der Innsbrucker Gegend wild bisher nur an einer Stelle gefunden.

*Eremurus spectabilis* M. B. Villa Rossi bei Trient.

*Erigeron speciosus* DC. In Innsbruck zum Verkauf gebracht (ich sah die lebenden Pflanzen in den Gärten noch nicht).

*Erysimum arkansanum* Nuttall. Innsbruck (Hirsch-anger).

*Erythrina Crista Galli* L. Innsbruck, im Hofgarten und bei Geppert.

*Echeveria secunda* Bot. Reg. In städtischen Anlagen zur Umsäumung der Rabatten.

*Eschscholtzia californica* Cham. Mühlau (auch weissblühend) [Schwaz, Steinach] Jaufental, Landeck.

*Eulalia japonica* Trin f. *zebrina* hort. Innsbruck; in Trient sehr häufig.

*Eupatorium ageratoides* L. Hofgarten in Innsbruck.

*Eup. micranthum* Trient.

*Euphorbia Lathyris* L. Stift Wilten, Mühlau. Sehr alte Gartenpflanze.

*Freesia refracta* Klatt Trient. *Funkia subcordata* Spr. Innsbruck und Vororte, Schwaz, Bozen, Trient.

*F. ovata* Spr. Trient, Calceerania.

*Gaillardia pulchella* Fong. Innsbruck, Wilten, Kematen [Hall]; Trient, Calceerania. In Innsbruck auch die var. *pieta* Lorenziana.

*Galanthus Redoutei* Rupr. Innsbruck (Saggen).

*Gazania rigens* R. Br. f. *splendens* hort. Innsbruck; im Hofgarten und bei Geppert [Hötting].

*Gilia achilleifolia* Benthm. Innsbruck, auch rosa und weissblühend. \* *G. capitata* Dougl. Höttinger Aue, Mühlau [Fulpmes, Schwaz].

\* *G. tricolor* Benthm. Sterzing, Mühlau b. Innsbruck (hier auch reinweiss, [Schwaz Matreil].

*Gladiolus communis* L. Nicht häufig: Mühlau, Mariahilf, Zirl. *G. gandavensis* van Houtte. Sehr häufig in Stadt und Land.

*Gnaphalium Leontopodium* Scop. Hötting, Kematen, Schmirn, Vinaders. Artet selbst in hochgelegenen Orten wie an den beiden letztgenannten bald aus. *G. margaritaceum* L. Gemein am Lande, bes. auf den Kirchhöfen.

\* *Godetia Lindleyana* Spach. Sehr häufig, auch am Lande (auch weissblühend).

*Gomphrena globosa* L. Trient. In Nordtirol sah ich sie noch nicht.

*Gunnera scabra* R. P. Villa Rossi bei Trient. (Forts. folgt.)

## Ein Vegetationsbild aus dem schlesischen Vorgebirge.

### Floristische Notizen über den Ort Poischwitz im niederschlesischen Kreise Jauer.

Von Hugo Schmidt in Grünberg. (Fortsetzung.)

c) Das Gebiet der Gärten, Gartenzäune und Dorfhecken. In allen Teilen des Dorfes zeigen sich in den

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Murr Josef

Artikel/Article: [Zur Gartenflora Tirols. 65-67](#)